Bedienungsanleitung

Regent 30

Der Musikverstärker REGENT 30 ist ein hochwertiges elektronisches Gerät und verlangt eine dementsprechende Behandlung. Das Beachten der Bedienungsanleitung ist in dieser Hinsicht ein wichtiger Punkt.

Vorbereiten zur Inbetriebnahme

Das Gerät ist beim Verlassen des Werkes auf eine Netzspannung von 220 Volt eingestellt.

Die Einstellung auf eine andere Netzspannung erfolgt bei dem Verstärker durch den Spannungswahlschalter (Abb. 2). Zu diesem Zweck ist die Steckkappe leicht gegen den Verstärker zu drücken und nach Linksdrehung abzuziehen. Nach Einsetzen der vorgeschriebenen Sicherung wird die Steckkappe so in den Spannungswahlschalter eingeführt, daß nach Rechtsdrehung das Dreieck auf den Rand des Unterteils mit seiner Spitze auf die gewünschte Netzspannung der Steckkappe zeigt. Es lassen sich die Spannungen 110, 127 und 220 Volt wählen.

Der Verstärker besitzt zusätzlich eine Anodenstromsicherung (Abb. 1). Sie schützt bei auftretenden Störungen die Bauteile des Verstärkers vor Überlastung.

Inbetriebnahme

Netzschnur aus dem Gehäuse nehmen und an das Netz anschließen.

Netzschalter einschalten; Bereitschaftsanzeige durch Kontrollampe.

Nach ca. 2 min. ist der Verstärker betriebsbereit.

An die Eingänge 1, 2 und 3 können wahlweise oder gleichzeitig die Instrumente oder Geräte angeschlossen werden, deren Wechselspannungen verstärkt und wiedergegeben werden sollen. Der Anschluß erfolgt durch Klinkenstecker, bei Eingang 3 durch Diodenstecker A 3.

Um den Verstärker voll aussteuern zu können, sind Eingangsspannungen von etwa 30 - 40 mV erforderlich. Diese Spannung wird von einem guten Gitarrentonabnehmer ohne weiteres abgegeben. Aber auch alle elektronischen und elektromechanischen Musikinstrumente lassen sich an den Regent-Verstärkeranlagen anschließen (z. B. MATADOR, CLAVISET usw.)

Bei Eingangsspannungen über 1 Volt treten Verzerrungen auf.

Die Lautstärke kann getrennt für alle drei Eingänge geregelt werden. Eingang 1 und 2 besitzen getrennte Hoch- und Tiefenregler. Bei Eingang 3 werden die Höhen und Tiefen mit den Reglern des Eingangs 2 geregelt.

Der Tonbandgeräteanschluß ist für Aufnahme und Wiedergabe ausgelegt. Bei Wiedergabe kann die Klangfarbe mit dem Netzregelwerk des Einganges 2 geregelt werden.

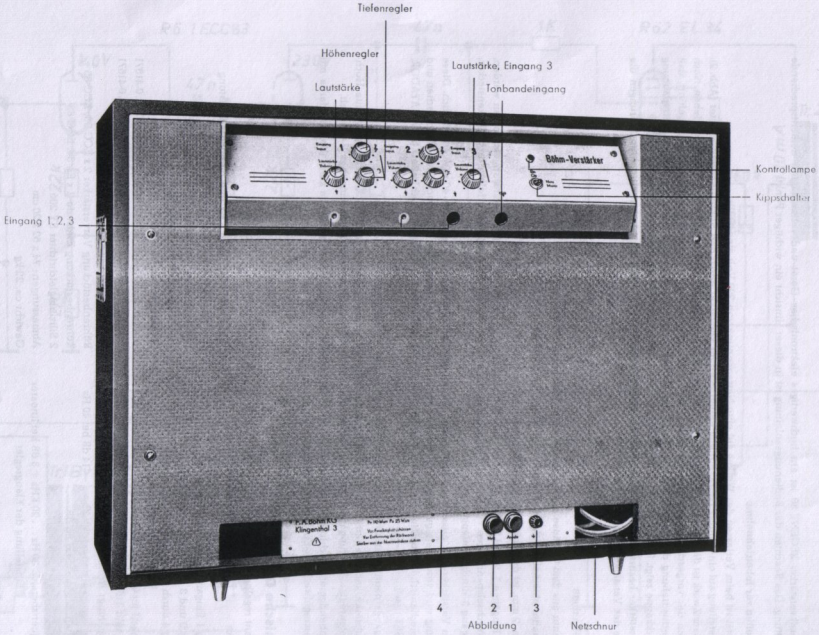
Technische Daten

3 getrennt regelbare Eingänge
Eingang 1 und 2 Klinkenstecker
Eingang 3 Diodenstecker A 3
Eingang 1 Eingangsempfindlichkeit 30 mV
Eingang 2 und 3 Eingangsempfindlichkeit 40 mV
Eingang 4 durch Diodenstecker A 3 (2503)
Eingangsempfindlichkeit ca. 1,5 V
Möglichkeit für Tonbandaufnahme und -wiedergabe
Höhen- und Tiefenregelung getrennt für Eingang 1, 2, 3, 4
Klangregelung: Höhen + 12 dB . . . — 14 dB bei 10 KHz
Tiefen + 12 dB . . . — 14 dB bei 40 Hz
Fremdspannungsabstand 56 dB
Nennsprechleistung 25 Watt
Frequenzbereich 30 Hz . . . 20 KHz + 3 dB bei linearer Einstellung der Klangregler

Klirrfaktor = 3 % bei 1 KHz und Nennsprechleistung
Nennlastwiderstand 12 Ohm
Netzspannung, Stromart 110/127/220 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme ca. 130 Watt
Schmelzeinsatz: 110/127 V, 1,5 A mittelträge
220 V, 1,0 A mittelträge TGL 0-41571
Anodenstromsicherung 0,8 A mittelträge TGL 0-41571
Kontroll-Lampe 12 V, 1,2 Watt BA 7 s
Röhrenbestückung Vorverstärker 2 x ECC 83, ECC 85
Röhrenbestückung Endstufe 2 x EL 34, ECC 83
2 Siliziumgleichrichter SY 206
Abmessungen: 74 x 52 x 20 cm
Gewicht ca. 22 kg

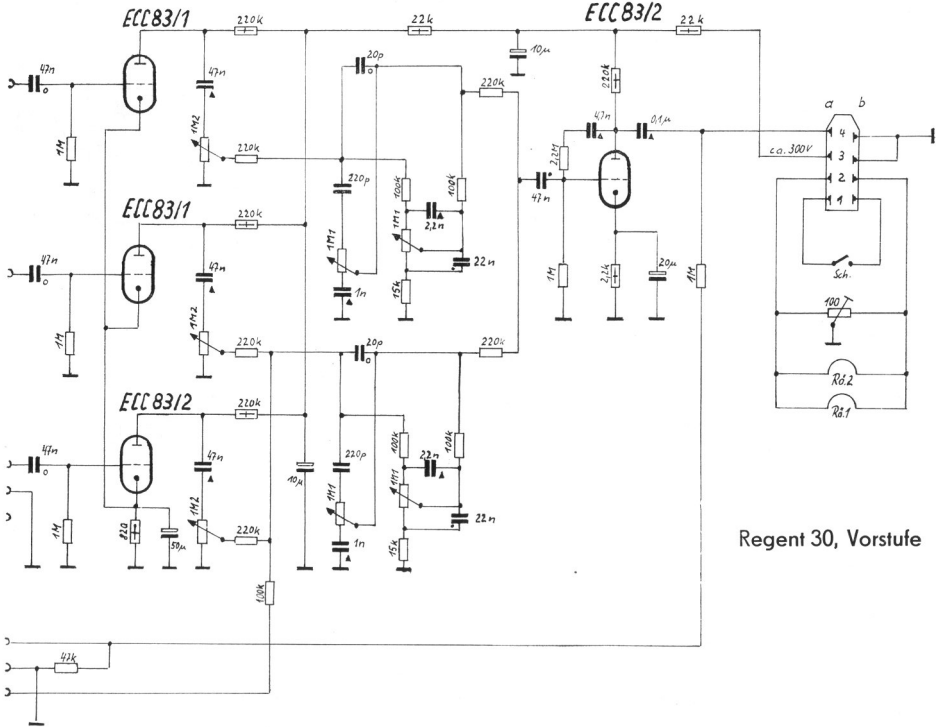
Der Verstärker eignet sich nicht als Baßverstärker!

Änderungen,
die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

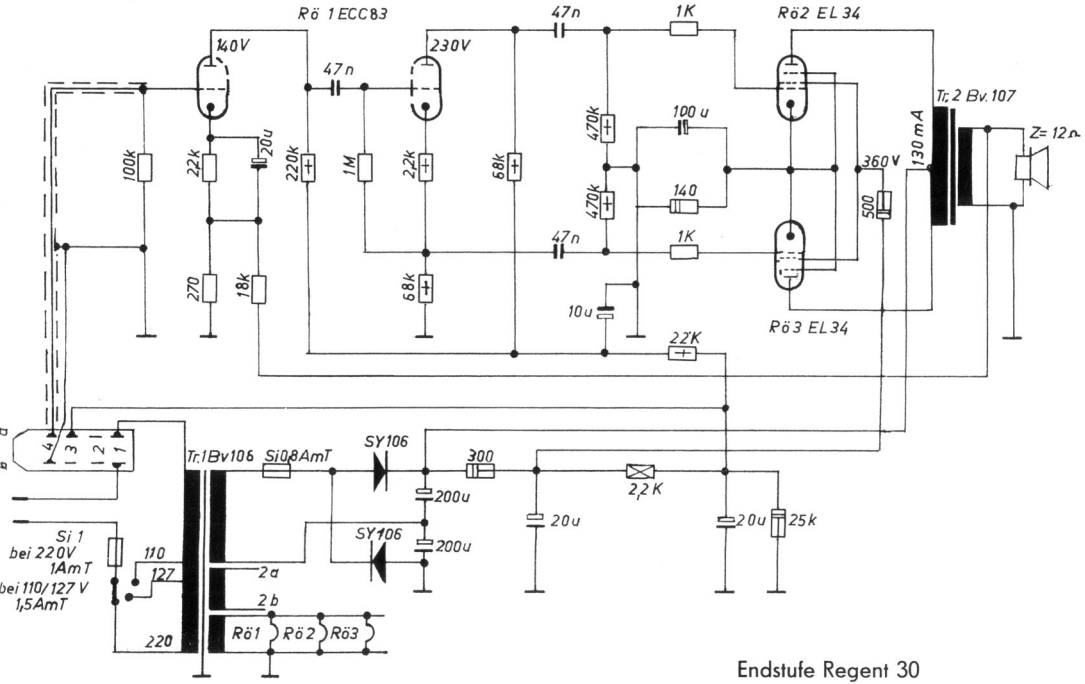


REGENT 30

3 2 26 221 I Kr 337/70



Regent 30, Vorstufe



Endstufe Regent 30